

Kunst- und Spezialbauten	
Ausführungsvorschriften Abdichtungen - Polymerbitumen-Dichtungsbahnen PBD	Februar 2014
	C - 41a

Rubrik	Bereich	Massnahme	LV*
Betonuntergrund	Längs- und Querebenheit des Betonuntergrundes	Max. Vertiefung unter 2m-Latte ≤ 15 mm	
	Rautiefe RT	≥ 0.5 mm und ≤ 1.2 mm, bei Überschreitung ist eine Kratzspachtelung auszuführen	
	Feuchtigkeitsgehalt (CM-Gerät)	≤ 4 Masse-%	
	Oberfläche	sauber; ohne Kiesnester, Poren, Lunkern, Kanten; keine Reste von Beschichtungen	
Epoxidharz-Versiegelung	Verbrauch gemäss Lieferschein	Grundierung: 300 bis 700 g/m ² Versiegelung: 1'000 bis 1'200 g/m ² Kratzspachtelung: Verbrauchsmengen sind anhand von Musterflächen zu bestimmen	
	Porenfreiheit	Funkenprüfung	
Einbau	Unterlage	Das Verlegen der Dichtungsbahnen darf erst nach vorgängiger Abnahme der Oberfläche freigegeben werden	
	Alter der Versiegelung	Das Alter der Versiegelung bzw. Kratzspachtelung muss min. 24 h betragen.	
	Objekt- und Lufttemperatur	≥ 5 °C und ≤ 30 °C	
	Verlegung	Die Dichtungsbahnen müssen vollflächig verklebt und hohlstellenfrei von Hand aufgeflämmt werden. Sämtliche Nähte sind gemäss Lieferantenvorschrift zu behandeln. Die Überlappung der Dichtungsbahnen haben ca. 100 mm zu betragen. Mehr als 3-fach Überlappungen sind nicht zulässig. Nähte sind versetzt anzuordnen. Die Dichtungsbahnen sind, bewogen auf das Längs- und Quergefälle des abzudichtenden Objekts, vom tiefsten Punkt aus zu verlegen.	
	Aufschweissung	Zum Aufschweissen der Bahnen muss eine zwangsgeführte, über die ganze Rollenbreite gleichmässig wirkende Wärmequelle verwendet werden. Die mit Epoxidharz behandelte Betonoberfläche darf dabei nicht übermässig erhitzt werden. Gliederwalzen zum Anpassen der aufgeflämten PBD sind zwingend.	
Schutzmassnahmen	Die fertig aufgebrachte Dichtungsbahn muss vor Verletzungen geschützt werden. Die Schutzschicht ist innerhalb einer Woche einzubauen.		

* Der Aufwand ist in der angegebenen Position des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.